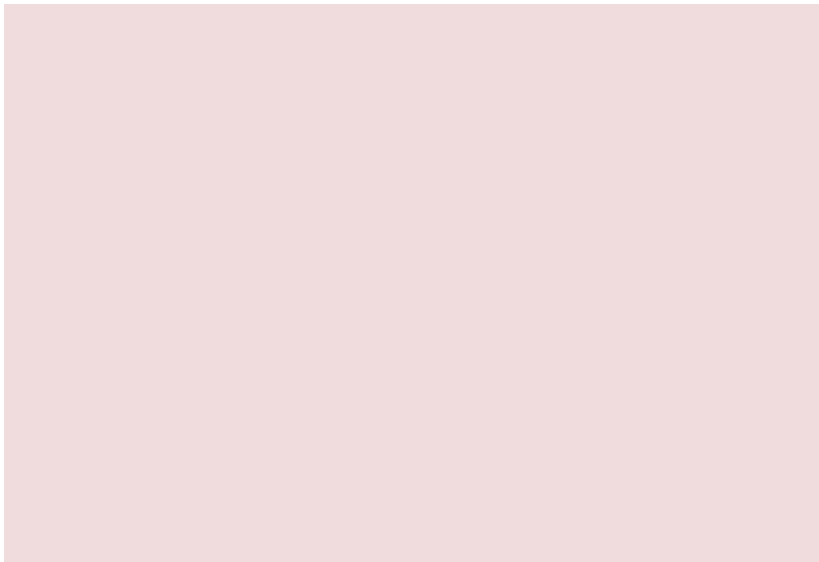


## Heizölpreise: Heizölpreise fallen den dritten Tag in Folge (14.02.2018)

**Brentölpreis stabil über 62 USD/Barrel - Euro springt wieder über die Marke von 1,23 - Heizölpreise auch heute erneut fallend**

**Heizölpreise:** Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Tagesschluss am Dienstag gegenüber dem Schlusstand vom Vortag 1,5 % reduziert - konkret lag der Heizölpreis bei 59,62 Euro/100 L. Damit setzte der Heizölpreis seinen Abwärtstrend der letzten Tage auch am Dienstag fort und fällt unter die Marke von 60 Euro/100 L. Seit Jahresbeginn sind die Heizölpreise bis heute um rund 8 % gefallen.

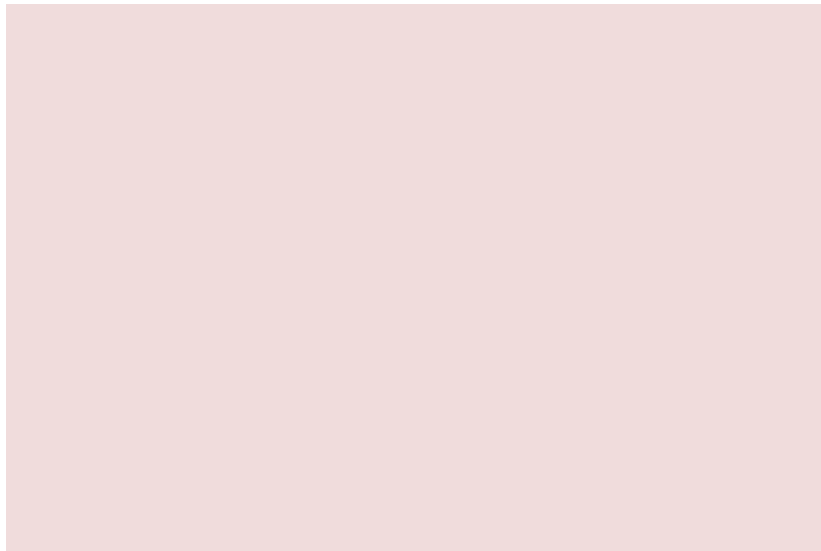


**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Dienstag und dem aktuellen Stand der Börsen am Mittwochmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **erneut fallend!**

Bereich	Schlusskurs 12.02.2018	Schlusskurs 13.02.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 14.02.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000LStandardqual.	60,52	59,62	- 1,5 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	62,59	62,72	+ 0,2 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,2291	1,2349	+ 0,3 %	■

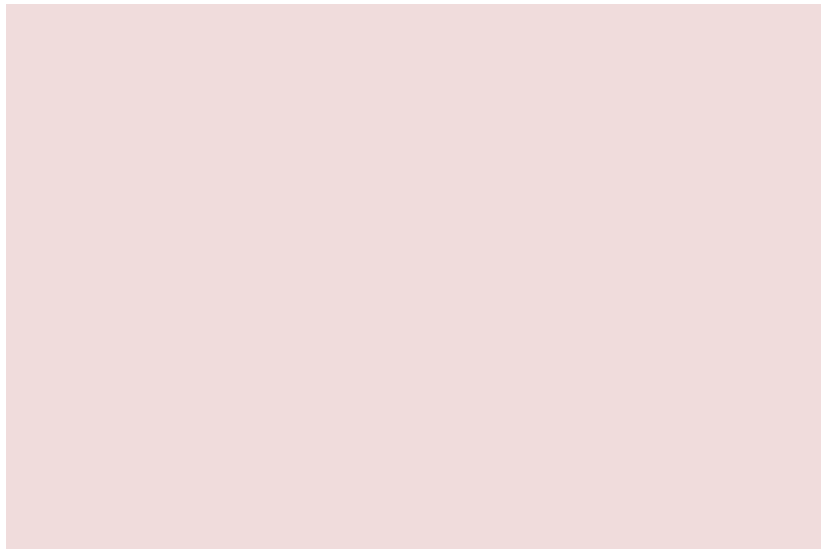
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

**1. Ölpreise:** Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat April 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Dienstag mit einem leichten Plus von 0,2 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 62,72 USD/Barrel. Eine stark gestiegene US-Rohölförderung auf ein Rekordniveau von 10,25 Mio. bpd übt weiterhin Druck auf die Ölpreise aus. Für die Ölangebotsseite 2018 bedeutet dies, dass die beschlossene Opec-Ölförderkürzung für 2018 durch die gestiegene Ölproduktion der Nicht-Opec-Mitglieder - mit Schwerpunkt USA - mehr als ausgeglichen wird. Damit dürfte das Ziel der Opec, ein Gleichgewicht zwischen Ölangebot und Ölnachfrage im Jahr 2018 zu erreichen, immer unwahrscheinlicher werden.



**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in den Mittwoch fällt der Ölpreis leicht um 0,1 % - aktuell steht der Ölpreis bei 62,65 USD/Barrel. Die Ölmärkte warten mit Spannung auf die offiziellen US-Öllagerbestandsdaten, die heute Nachmittag vom amerikanischen Energieministerium veröffentlicht werden. Die Prognosen gehen von weiter steigenden Rohölbeständen aus.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Dienstag mit einem Plus von 0,5 % bei 1,2349 - damit konnte der Euro die Preismarke von 1,23 wieder überspringen. Äußerungen des neuen Chefs der amerikanischen Notenbank, Jerome Powell, die Finanzstabilität weiter im Auge zu behalten, beruhigte die Finanzmärkte nach den Turbulenzen der letzten Tage.



**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Mittwochmorgen setzt der Euro seinen Aufwärtstrend fort - aktuell steht er bei 1,2373. Die Finanzmärkte schauen in Richtung USA, wo heute Nachmittag die aktuellen Inflationsdaten veröffentlicht werden.